

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Postfach 1200 20 · 01001 Dresden

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Stadtrat Dresden**

Geschäftsstelle
Rathaus, Zimmer 205, 1. Etage
Dr.-Külz-Ring 19 01067 Dresden
Tel.: +49 (0351) 488-10 25
Fax: +49 (0351) 488-10 23
gruene-fraktion@dresden.de

Antrag Nr.: A0550/23
Datum: 15.11.2023

A N T R A G

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gegenstand:

Antrag Aktuelle Stunde: Jüdisches Leben gehört zu Dresden

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema „**Wie tritt die Stadt Dresden und die Dresdner Stadtgesellschaft Antisemitismus wirksam entgegen und zeigt Solidarität mit Dresdner Jüd*innen?**“

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat		nicht öffentlich	zur Information
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Der Angriff der terroristischen Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023, der viele Menschen das Leben gekostet hat, war ein antisemitisches Verbrechen. Doch nicht erst seit diesem Tag tritt der Antisemitismus in Deutschland und Dresden wieder offener zu Tage. Er bedroht die Sicherheit und Unversehrtheit Dresdner Juden und Jüdinnen ständig.

Es ist die Verantwortung der Stadt und der ganzen Stadtgesellschaft, dem zu begegnen, antisemitische Gewaltakte zu verurteilen, antisemitische Positionierungen, sowohl die offensichtlichen auf israelfeindlichen oder rechtsextremen Versammlungen genauso wie die unterschwellig im beruflichen, privaten und politischen Umfeld geäußerten, klar zurückzuweisen und jüdische Mitbürger*innen couragiert zu schützen.

Gleichzeitig sind die jüdischen Gemeinden ein wichtiger Teil der Dresdner Stadtgesellschaft. Sie bereichern das religiöse und kulturelle Leben dieser Stadt. Neben unserer uneingeschränkten Solidarität im Angesicht des Angriffs auf Israel und antisemitischer Übergriffe sind wir alltäglich in der Verantwortung, dass sich jüdisches Leben an vielfältigen Orten in Dresden weiter entfalten kann.

Was kann Kommunalpolitik tun, um hier Beiträge zu leisten. Wie ist der aktuelle Stand bei Stadtratsinitiativen wie einem jüdischen Museum für Dresden?

Der Stadtrat sollte sich klar bekennen aber auch kritisch Bestandsaufnahme machen, was zu tun ist, wo es aktuell Leerstellen gibt und wie denen begegnet werden kann.

Christiane Filius-Jehne
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Agnes Scharnetzky
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlagenverzeichnis: